

**Kontakt:**

A.K.T;  
Theaterstraße 21  
75175 Pforzheim  
Telefon: +49 7231 393750  
info@akate.de

→→→ [www.  
akate.  
de](http://www.akate.de)

Der Zugang zu den  
Ausstellungsräumen ist  
nicht barrierefrei.

Öffnungszeiten:  
Fr 14 – 19 Uhr  
Sa 14 – 22 Uhr  
So 11 – 19 Uhr

Sonderöffnungszeiten und  
Führungen für Schulklassen  
auf Anfrage an [info@akate.de](mailto:info@akate.de)

Café Roland:  
Theaterstraße 21  
75175 Pforzheim  
[www.facebook.com/caferoland](http://www.facebook.com/caferoland)

**In Kooperation mit:**



**Unterstützt durch:**



A.K.T;  
Der A.K.T; ist ein Ort für gesellschaftliche Diskurse und ein interdisziplinäres Labor der Zukunft. Aktuelle Fragestellungen werden im A.K.T; aus dem Blickwinkel des Designs und der Kunst beleuchtet und die gesellschaftliche Relevanz von Kunst und Design sichtbar gemacht. Neben regelmäßigen Ausstellungen erforschen Studierende des Masterstudiengangs Design & Future Making der Hochschule Pforzheim im MADLAB Zukunftsfragen. Im EG und 1. OG ist das Café Roland beheimatet.

**BODIES THAT MATTER**  
Wir leben im Anthropozän, im Zeitalter des Menschen. Wir wirken massiv auf unsere Umwelt ein, aber auch an uns Menschen gehen die Veränderungen nicht spurlos vorbei. Vor allem die letzten Jahre sind geprägt von tiefgreifenden ökologischen, technologischen, kulturellen und politischen Transformationen, mit denen wir als Individuen, aber auch als Gesellschaft umgehen müssen.

Die Ausstellung „Bodies That Matter“ zeigt Einzelpositionen, die Bezug auf den Körper und den Raum als Medium dieser Veränderungsprozesse nehmen und sich damit beschäftigen, wie unser Körper auf technologische Veränderungen reagiert, wie sich die Wahrnehmung von Körpern wandelt und wie unsere Körper die Umwelt prägen und politisieren.

Künstlerische Leitung: Janusz Czech, Lisa Schlenker [Assistenz]

Programm u.a.  
21.5.2023, 12 Uhr  
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG  
Führung durch die Ausstellung.  
Treffpunkt: A.K.T; 1.OG

8.7.2023, 19 Uhr  
KOMMUNALES KINO PFORZHEIM  
Screening Film zur Ausstellung  
Im Anschluss Gespräch mit Angela Stiegler [Künstlerin] und Prof. Silke Helmerdig [Künstlerin, Professorin an der HS PF]

9.7.2023, 12 & 15 UHR  
FINISSAGE IM RAHMEN VON ALFONS & EMMA.  
Quartiersfest an der Enz, Führung durch die Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerin Angela Stiegler und der Wissenschaftlerin Shila Rastizadeh.  
Treffpunkt: A.K.T; 1.OG

MADLAB, 4. OG  
Programm unter [www.akate.de](http://www.akate.de)

Ornamenta zu Gast im A.K.T;  
7.6.-9.10. 2023 Transferium 2023 Prolog-Ausstellung  
Weitere Informationen unter  
[www.ornamenta2024.eu](http://www.ornamenta2024.eu)

Café Roland

21.5., 28.5., 11.6., 18.6., 25.6. jeweils um 18 Uhr  
JAZZ AM SONNTAG

9.6. 19 Uhr  
KONZERT MIT BBQ - Jazz Quartett aus Stuttgart

# A.K.T; BODIES THAT MATTER



# AUSSTELLUNG:



# BODIES THAT MATTER



19.05. → → →  
→ 09.07.2023

Wo →

A.K.T;  
Theaterstraße 21  
75175 Pforzheim  
& digital unter [www.akate.de](http://www.akate.de)

Wann →

19.05.2023 bis 09.07.2023

Freitag 14 – 19 Uhr  
Samstag 14 – 22 Uhr  
Sonntag 11 – 19 Uhr

U.a. mit Werken/Beiträgen von:

Yishay Garbasz  
Silke Helmerdig  
Nam June Paik  
Friederike Pezold  
Angela Stiegler

Bildcredits:  
Oben: Yishay Garbasz, „Becoming“, [2010/2023], courtesy of the artist  
and Busan Biennale

Unten: Angela Stiegler, „Motion Sickness Exercise“, 2022, mit VR-Brille im VR  
Space Float Isolationstank, Foto: Shila Rastizadeh, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Vernissage  
17.05.2023  
19.00 Uhr

im A.K.T; Theaterstraße 21, 75175 Pforzheim

Begrüßung: Janusz Czech, künstlerischer  
Leiter A.K.T;

Künstler\*innengespräche im Kontext der aus-  
gestellten Werke:

„Sickness Wellness Madness“ - Gespräch über  
den Einfluss von Technik auf den Körper mit  
Angela Stiegler [Künstlerin], Franziska Linhardt  
[Kuratorin, Museum Brandhorst, München] und  
Shila Rastizadeh [Wissenschaftlerin]. Ausgehend  
von dem künstlerischen Forschungsprojekt  
„Motion Sickness Exercise“ geben sie Einblicke  
in die kollektiv und interdisziplinär angelegte  
Übungsreihe und sprechen gemeinsam über die  
Möglichkeiten und Schwachstellen von Techno-  
logien und deren Wechselwirkung mit körper-  
lichen Zuständen und normativen Denkweisen.

„Becoming“ und „The Number Project“ - Yishay  
Garbasz [Künstlerin] im Gespräch mit Silke  
Helmerdig [Künstlerin, Professorin an der HS PF]  
über Körper und Raum, Erinnerungskultur und  
Körperpolitiken. In englischer Sprache.

Die Ausstellung ist am Abend der Vernissage  
von 19-22 Uhr geöffnet